

Veranstaltungen/Termine 2026

Konzert im Haus „Feuer & Flamme“ (UKES of Tomorrow) Eintritt frei. Einlass ab 19 Uhr
Saaleputz, Treffpunkt an der Hausbrücke
Osterfeuer in Kunitz (Altholzablage ab 20.03.2026)
Kulturhäppchen „Dem Täter auf der Spur“ in Kunitz
Maibaumsetzen in Laasan
Weinwanderung durch die Kunitzer Weinberge (Treffpunkt Bushaltestelle)
Walpurgisnacht auf der Kunitzburg
Maibaumsetzen in Kunitz
Vesper mit Blockflöte, Gitarre und Akkordeonorchester in der Martinskirche in Kunitz

19. März 20:00 Uhr
21. März 9:00 Uhr
4. April 18:00 Uhr
24. April 19:00 Uhr
25. April 13:00 Uhr
26. April 10:00 Uhr
30. April 21:00 Uhr
1. Mai 13:00 Uhr
28. Juni 17:00 Uhr

Friedhofsgebührensatzung Kunitz

Im Amtsblatt der Stadt Jena, Nr. 51/24 vom 19.12.2024, wurde die neue Friedhofsgebührensatzung und eine ergänzende Gestaltungsvorschrift für die Beschriftung der geplanten Urnengemeinschaftsanlage für dem Kunitzer Friedhof veröffentlicht. Bei der Beschriftung sind zu den Vor- und Familiennamen die Geburts- und Sterbedatum des Verstorbenen anzugeben. Eine anonyme Bestattung ist auf dem evang.-luth. Friedhof Kunitz nicht möglich. Die neue Friedhofsgebührensatzung ist ebenfalls in der Rubrik Kirchennachrichten auf der Internetseite der Gemeinde Kunitz-Laasan abrufbar.
<https://kunitz-laasan.de/wp-content/uploads/2025/03/Friedhofsgebuehrensatzung-2025.pdf>

Ortsteilratssitzungen 2026 in Kunitz-Laasan

Die Sitzungen finden immer jeden 2. Mittwoch im Monat 19 Uhr in der alten Schule in Kunitz statt. Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen werden zeitnah bekannt gegeben. Die Sitzungsprotokolle des Ortsteilrates sind auf der Homepage von Kunitz-Laasan nachlesbar, wo sie zeitnah eingestellt werden. Sie können über den Pfad: www.kunitz-laasan.de/Ortschaftsrat geöffnet und gelesen werden.

Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters

Johannes Heinemann. Jeden 1. Dienstag im Monat von 18-19 Uhr, oder nach Vereinbarung. Tel.: 0171 3038809 e-mail: heinemann-johannes@web.de

Hört, hört, liebe Kunitzer, ob jung, ob alt! Unser Kunitz wird 800 Jahre - und zwar schon bald!! Im Jahr 2027 begeht unser wunderschöner Ort Kunitz sein 800-jähriges Jubiläum.

In diesem Zusammenhang planen wir u.a. die Aufführung eines Theaterstückes, welches die Vergangenheit und die Gegenwart beleuchten und einen kleinen Blick in die Zukunft unseres Ortes geben soll.

Hierfür suchen wir bereits heute Interessierte (jeder Altersgruppe), die mit Freude, Elan und guten Ideen an der Entstehung und Durchführung mitwirken wollen. Eure Mitarbeit ist in vielen Bereichen möglich, so zum Beispiel:

- auf der Bühne als Schauspieler/-in,
- vor oder hinter der Bühne als Techniker/-in
- fleißige und geschickte Hände für Requisiten, Kostüme und
- für eine Menge anderer Arbeiten, von denen wir heute noch nichts wissen können.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Alle Interessierten sind uns herzlich willkommen und zu unserem "Kennenlern-Treffen" am Dienstag, den 21.04.2026, 18:00 Uhr in der alten Schule Kunitz eingeladen.

Wer Interesse hat, aber an diesem Tag nicht teilnehmen kann, kann uns auch sehr gern unter:

jana.koehler.info@gmx.de eine e-mail schreiben.

Wir freuen uns über Eure Teilnahme und denken, dass uns mit viel Spaß und Freude eine große Sache zum 800. Geburtstag von unserem Kunitz gelingen kann.

Herzliche Grüße an Euch alle von Heidi Neufert und Jana Köhler

Vesper im Juni

Am Sonntag den, 28.06.2026 findet in der Martinskirche zu Kunitz ein Konzert der Musik- und Kunstschule Jena statt. Es treten die Schüler der Blockflöten-, Gitarren- und Akkordeonensembles unter der Leitung von Katharina Moche auf. Beginn ist 17 Uhr.

Ortsschrift Kunitz-Laasan

Ortsteilrat Kunitz-Laasan



Kulturhäppchen

Wimpelnäher/in gesucht



Siegel der Gemeinde Laasan um 1930

Hallo Kunitzer und Laasaner, sowie alle die unserem Dorf gewogen sind.

Wer es noch nicht weiß, wir werden 800 Jahre alt. Die urkundliche Erwähnung von Condiz, ist im Jahre 1227 dokumentiert und das ohne Wenn und Aber. Und das Festkomitee, unter Leitung von Michael Mau, hat sich mit einer Vielzahl von Kunitzern, auf eine Festwoche geeinigt.

Los geht es am 27.08.2027 mit der Einweihung des Gedenksteines zu 800 Jahre Kunitz, anschließend rockt die Jugend im Festzelt. Samstag, ab 13:00 Uhr Spielstraße für den Nachwuchs, Eierkuchenfest mit anschließendem Tanz bis in die Nacht. Sonntag, Gottesdienst in unserer Kirche, wo sonst? Anschließend Frühschoppen mit handgeformte Klöße und was dazu Montag, Theater von, mit und für Dienstag, Weinabend. Schließlich unseren Wein. Egal ob Rot oder wir schon am 01.September, der alten Schule, sondern im einer Filmvorstellung ausklingen. aus. Donnerstag, Kabarett mit der Stadtverordneten Jenas). mit Tanzshoweinlage für Jung und Samstag, Frühsport an der Hausbrücke, nach dem Motto „Mach mit, mach`s nach, mach`s nochmal“.



Ab 12:00 Uhr brennt der Rost und im Anschluss ist das traditionelle Brückenfest geplant. Natürlich mit Live-Musik und Tombola, wo jeder ein Gewinner ist. Auch am Samstag, Abendveranstaltung mit Spaß und Tanz. Sonntag 05. September, Festumzug zum Motto „Kunitz - Gestern bis Heute“. Das Gasthaus zur Kunitzburg verlegt die Wirtschaft nach draußen. Schlussveranstaltung und Ausklang auf der Festwiese.

Wer jetzt denkt das wars, der irrt. Hier in den folgenden Ortsschriften findet ihr alle weiteren Veranstaltungen in 2027. Und da sind noch echte Knüller dabei.

Und ganz wichtig für alle, es werden noch Helfer und Mitgestalter benötigt. Insbesondere zum Theater (jeder kann auch Schauspieler sein) und Festumzug. Einfach vorbeikommen und Mitmachen, nächster Termin: Treffen große Runde, offen für jeden Mitstreiter: **Mittwoch 29.04.2026, 19 Uhr, Alte Schule.**

Bis dahin, euch eine schöne Zeit

Heiko Grabinski

Einladung zum kulturhäppchen

Einladung zum Kulturhäppchen

„Dem Täter auf der Spur!“

Für Freitag, den 24.04.26, um 19 Uhr, lädt der Kultur- und Heimatverein Kunitz-Laasan e.V. zum „Kulturhäppchen“ in die Alte Schule Kunitz ein.

Jens Thiel, Hauptkommissar bei der Jenaer Polizei, wird uns an diesem Abend in die Welt der digitalen Forensik mitnehmen. Er wird uns in einer spannenden Dokumentation berichten, wie er im Fall „Stückel-Mord von Jena“ mittels moderner Polizeiarbeit erheblich zur Rekonstruktion und damit Aufklärung des Falls beitrug.

Wer die digitale Spurensuche begleiten möchte, ist an diesem Abend herzlich willkommen.

Beginn des Vortrags ist 19.00 Uhr. Der Einlass erfolgt ab 18.30 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Für Getränke wird gesorgt. Seien wir gemeinsam gespannt!

Erdbewegungen

Vor ca. 100 Jahren, am 28. 01. 1926, 17.58 Uhr, klirrte in Kunitz und Umgebung das Geschirr im Schrank und viele Einwohner bemerkten eine Erderschütterung. Das Erschütterungsgebiet betraf den östlichen Teil der Saaleplatte und wurde u.a. in den Erdbebenstationen von Jena, Plauen und Leipzig registriert. Das Epizentrum des Erdbebens lag unter dem Stadtgebiet von Stadtroda, wo es die Stärke 3,9 erreichte. Es fielen Dachziegel von den Dächern und Putz löste sich von den Wänden. Das Besondere an dem Beben war, dass es kein klassisches Erdbeben war, das durch Spannungen in der Erdkruste hervorgerufen wird. Es war ein sogenanntes Einsturzbeben. Diese Beben entstehen, wenn in den tieferen Erdschichten schlagartig Hohlräume zusammenbrechen. In Stadtroda befand sich dieser Hohlraum in ca. 450 m Tiefe. Da Stadtroda auf einer dicken Bundsandsteinplatte steht, konnte der einstürzende Hohlraum sich nicht bis zur Oberfläche fortsetzen und zum Erdfall werden. Unter der Bundsandsteinplatte befindet sich eine ca. 150 m dicke Zechsteinschicht mit leicht löslichen Salz und Gipsverbindungen. Durch die Auswaschung dieser Stoffe durch Grundwasser konnte der große Hohlraum entstehen, der am 28.01.1926 zusammenstürzte. Im vorliegenden Fall ergaben die Berechnung zu der bei dem Einsturzbeben freigewordenen Energie, daß theoretisch ein Gesteinsblock von ca. 1000 m Länge, 800 m Breite und 50 m Dicke ca. 10 m in freien Fall in die Tiefe fallen muss um die Erschütterungen vom 28.01.1926 zu verursachen. Schwer vorstellbar sind derartige Kräfte.

Man könnte denken, Stadtroda liegt weit weg. Die Realität ist etwas anders. Eine 1906 in Porstendorf durchgeführte Tiefenbohrung ergab, dass in 160 m Tiefe ein Wasserstrom von 3.600 Kubikmeter/Std. und in 521 m Tiefe in der dortigen Zechsteinschicht ein Solestrom (durch Grundwasser gelöste Salze) von 10.800 Kubikmeter/Stunde) fließt. Diese Menge entspricht in etwa der Wassermenge der Saale bei Niedrigwasser. Der Solestrom kommt, von Porstendorf gesehen, aus südöstlicher Richtung, wo Kunitz/Laasan liegt. Man kann auch sagen, tief unter uns ist Bewegung. G.Fernkäse



Anteilschein von 1923 zur Finanzierung des Baus des Unterkunfthauses der Kunitzburggemeinde. Mit Einführung der Rentenmark wurde das eingezahlte Geld wertlos. Grundsteinlegung für das Berghaus war Oktober 1925. Gerd Fernkäse

Kleiner Aprilscherz aus Alter Zeit

Von der Kunitzburg
Nach vieler Mühe und Ausdauer ist es einigen Nachbarn der Kunitzburggemeinde gelungen, den vermuteten Gang unter der Kunitzburg freizulegen. In alten Schriften aus der Kunitz Chronik wurde auf einen Gang unter der Burg hingewiesen. Es konnte aber nichts Greifbares gefunden werden, bis es dieser Tage endlich glückte, den Gang zu entdecken. Der Eingang liegt etwas östlich vom Brunnen im ersten Wallgraben. Er führt unter der Burgwiese hin, kreuzt den zweiten Wallgraben, geht unter der Burg hinweg und mündet am Fuße des Berges. Unter der Burg befindet sich ein großer Raum, von dem aus eine Treppe nach oben führt. Sie ist jedoch verfallen, soll aber in Kürze wieder hergestellt werden, so daß man auch von der Burg aus hinuntersteigen kann. In dem Raum finden sich viele Altertümer, die anscheinend einmal hier verborgen wurden. Sie sollen später zu einem Museum zusammengestellt werden. Vom Tal aus ist der Gang jetzt noch nicht zu begehen, um so besser von oben her. Er soll mit elektrischem Licht versehen werden. Vorläufig werden Fackeln verwandt. Besser ist es, man nimmt eine Taschenlampe mit. Die Fackeln sind für billiges Geld beim Wirt zu haben.

Liebe Kunitzer und Laasaner

Information zum Osterfeuer in Kunitz
Das diesjährige Osterfeuer findet traditionsgemäß wieder am gewohnten Standort am Südhang der Kunitzburg am 04.04.2026 statt.
Wir möchten uns herzlich bei der Eigentümerin des Grundstücks, Frau Brigitte Hermann, sowie bei der Gleistalagrar e.G. bedanken, die uns die Fläche freundlicherweise zur Verfügung stellen und damit die Durchführung dieser Tradition ermöglichen.
Ein besonderer Dank gilt außerdem unseren aktiven Mitgliedern der Burschengesellschaft Kunitz-Laasan 1890 e.V., die einen großen Teil ihrer Freizeit investieren, um diese langjährige Tradition vorzubereiten und fortzuführen.
Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger bitten, ausschließlich geeignetes Material für das Osterfeuer bereitzustellen. Dazu zählen trockenes Holz sowie abgelagerter Grünschnitt. Das Osterfeuer ist keine Müllhalde!
Die Burschengesellschaft Kunitz-Laasan 1890 e.V. ist als gemeinnütziger Verein Veranstalter und somit für die umweltgerechte Entsorgung verantwortlich. Unsachgemäß abgeladene Materialien führen für unseren Verein zu erheblichen Zusatzkosten. Mirko Bauersachs



Foto: Detlef Simon (2025)

Impressum. Herausgeber: Ortsteilrat Kunitz - Laasan. Layout, Satz und Druck: Detlef Simon, de_simon@t-online.de

Neue Urnengemeinschaftsanlage auf dem Kunitzer Friedhof

Liebe Kunitzer, wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass ab dem 1. März 2026 die neu angelegte Urnengemeinschaftsanlage auf dem Kunitzer Friedhof für die Bestattung von Urnen zur Verfügung steht.
Die neue Anlage bietet eine würdige und gepflegte Umgebung für die Bestattung von Urnen und ermöglicht es, die Erinnerung an Ihre Liebsten in einer schönen und ruhigen Atmosphäre zu bewahren.
Wir bitten Sie, die folgenden Informationen zu beachten:
- Die Urnengemeinschaftsanlage befindet sich auf dem Kunitzer Friedhof
- Die Bestattung von Urnen ist nur nach vorheriger Anmeldung und Absprache möglich
Für weitere Informationen oder Anmeldungen wenden Sie sich bitte an: Jana Köhler Tel: 0176/ 23659318 jana.koehler.info@gmx.de
Für alle anderen Anfragen den Friedhof betreffend wenden Sie sich bitte an: Werner Bauersachs Tel: 0176/ 34590671
Mit herzlichen Grüßen Benjamin Zollmann
Vorsitzender Gemeidekirchenrat
E.V. Kirchgemeindeverband „Am Gleisberg-Beutnitz“



Foto: Jana Köhler

Termine:

03.04.26 Karfreitag	11Uhr Gottesdienst Kirche Kunitz
03.05.2026	11 Uhr Gottesdienst Kirche Kunitz
31.05.2026	17 Uhr Musikalische Vesper

Im Jahr des 50 jährigen Bestehens des Knabenchores der Jenaer Philharmonie singen die jungen Männerstimmen am 31.05.2026 um 17 Uhr ein gemischt geistlich-weltliches Programm in der Kunitzer Kirche.

Kirchenputz Kunitzer Kirche

Die Kirchgemeinde Kunitz bittet um Mithilfe beim großen Kirchenputz.

Samstag, 18.04.2026
ab 9Uhr - ca. 12Uhr
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Unsere Kirche würde sich über einen Frühjahrsputz (drinnen und draußen) sehr freuen. Eingeladen sind alle Putzwilligen und Putzwütigen. (auch Männer) Wenn möglich Utensilien wie Eimer, Lappen, Tücher, Besen und Gartenwerkzeug mitbringen.

Zur besseren Planung bitte bei mir direkt anmelden unter jana.koehler.info@gmx.de

Bekanntgabe:

Die Kirchgemeinde Kunitz möchte Sie informieren, dass der Zugang zum Pfarrgarten/ Pfarrscheune ab sofort nur noch über den neuen Eingang möglich ist. Dieser befindet sich oberhalb der Pfarrscheune.



Foto: Jana Köhler



Hallo Kunitzer und Laasaner, sowie alle die unserm Dorf gewogen sind.

„Unser Dorf soll schöner werden“ oder auch “Schöner unsere Städte und Gemeinden – Mach mit!“ Bekannt bei Alt und Jung sowie links und rechts der Saale.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zu 800 Jahre Kunitz 2027, haben sich engagierte Bürger zum Ziel gesetzt die „Lange Straße“ sowie einen Großteil des Dorfes zu schmücken. Unser Kunitz sollte sich herausputzen, lebenswert und attraktiv wirken. Traditionell sind Wimpelketten ein sehr schönes Gestaltungselement. Zur Umsetzung werden noch bunte Stoffe und Mitstreiter für den Zuschnitt und Näharbeiten benötigt. Einfach bei Kathi im „Gasthaus zur Kunitzburg“ (ein „Mach-Mit-Zentrum“) melden bzw. Stoffe abgeben. Auch Kleinmengen oder Rester werden sehr gern angenommen.

Bis dahin, euch eine schöne Zeit
Heiko Grabinski (im Auftrage)

